

DE

CT-DECT Headset M7

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	4	6.2	Reinigung	17
2	Beschreibung	8	6.3	Windschutz für Mikrofon austauschen	17
2.1	Kompatibilität	9	6.4	Schalenpolster austauschen	17
2.2	Aufbau	9	6.5	Kopfband austauschen	18
2.3	Ein-/Aus-Schalter für Mikrofon	10	6.6	Zubehör und Verbrauchsteile	18
2.4	Sidetone (Option)	10	6.7	Aufbewahrung – Lagerung	18
3	Inbetriebnahme und Betrieb	11			
3.1	Headset aufsetzen und Mikrofon einstellen	11			
3.2	Tragen des Headsets mit zusätzlichem Kopfband	11			
3.3	Einschalten und automatischer Verbindungsaufbau	11			
3.4	Kommunikation	12			
3.5	Reichweitenwarnung	12			
3.6	Ausschalten - Betriebsende	13			
4	Stromversorgung und Betriebszeit	14			
4.1	Laden von Akkus	14			
4.2	Batterie Überwachung	14			
5	Einlernen	15			
5.1	Allgemeines	15			
5.2	Prinzip des Einlernens	15			
5.3	Einlernen	16			
6	Wartung	17			
6.1	Sichtprüfungen	17			





1 Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitshinweise



Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument.

Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.

Bewahren Sie dieses Dokument für den späteren Gebrauch auf.

Benutzen Sie nur CeoTronics-Produkte ohne Schäden und Verschleiß.

Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.

Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.

CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.

Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte stets sauber und in gutem Zustand sind.

Geräteschaden!



Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.

Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.

CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen, wenn in der Bedienungsanleitung nicht anders beschrieben.

Lassen Sie Geräte, die für den Einsatz im Freien konzipiert sind, während des Einsatzes im Freien immer geschlossen (z. B. CT-DECT Case) und verschließen Sie nicht verwendete Anschlüsse mit dafür vorgesehenen Verschlüssen – wenn vorhanden.

Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung, sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z. B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben, sind für CeoTronics Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10° bis +55° C, Lagerung -40° bis +80° C.

Beim Reinigen darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Geräts dringt. Zum Reinigen keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Alkohol, usw.) benutzen! Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.

Verletzungsgefahr durch Anschlussleitungen!

Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!

Verletzungsgefahr durch hohe Hörerlautstärke!

Achten Sie darauf, dass es bei einigen Audiogeräten (z.B. Funkgeräten) schon beim Einschalten zu extrem lauten Signalisierungstönen kommen kann. Es gibt Geräte,



die unterschiedliche Töne in verschiedenen Lautstärken erzeugen. Es kann sein, dass die Lautstärken der verschiedenen Töne separat eingestellt werden müssen. Diese Töne können – zu laut eingestellt – zur Schädigung des Gehörs führen. Stellen Sie deshalb die Signalisierungstöne vor dem Einsatz von CeoTronics Zubehör nur so hoch ein, wie erforderlich. Beachten Sie zum Einstellen der Signalisierungstöne die Bedienungsanleitung des Audiogerätes.

Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB (A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie nach dem Einschalten des Kommunikationssystems die Empfangslautstärke auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens und prüfen Sie dann die Hörerlautstärke, z. B. durch Öffnen der Rauschsperrung am Funkgerät.

Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärken können, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Tragen Sie bei hohen Lautstärken bzw. Lärmpegeln zusätzlich Gehörschutzstöpsel. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ oder Ihren Werks-/Betriebsarzt (w/m/d).

Beeinträchtigung des Straßenverkehrs!

Lassen Sie CeoTronics-Produkte nicht lose im Auto liegen, z. B. auf der Hutablage. Verstauen Sie die Produkte an einem geeigneten, sicheren Platz im Auto, damit sie z. B. bei einer Vollbremsung nicht zu einer Gefahr für Sie oder Ihre Mitfahrer werden.

Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt und benutzen Sie niemals ein CeoTronics-Produkt (Headset, Ohrhörer, Induktionsempfänger o. ä.), welches das Hören beeinträchtigt.

Beeinträchtigung des Flugbetriebes!

Lassen Sie ein Sende- / Empfangsgerät immer ausgeschaltet, wenn Sie an Bord eines Luftfahrzeuges sind. Der Betrieb des Sende- / Empfangsgerätes könnte den sicheren Flugbetrieb beeinträchtigen und ist deshalb verboten. Nehmen Sie niemals elektronisches Gerät an Bord eines Luftfahrzeuges in Betrieb ohne ausdrückliche Zustimmung des autorisierten Bordpersonals.

Entfernen Sie das Gerät immer nach Beendigung der Intercom-Verbindung vom Luftfahrzeug. Die Warnfahne mit dem Aufdruck „REMOVE BEFORE FLIGHT“ darf nie von CeoTronics Produkten entfernt werden.

Beeinträchtigung des Funkverkehrs!

Senden Sie nur, wenn es nötig ist. Unnötiges Besetzen eines Kanals kann die Übermittlung lebenswichtiger Informationen verhindern.

Explosionsgefahr!

CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen grundsätzlich nicht in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden. Explosionsfähige Atmosphären können z.B. in Betankungsbereichen oder in Lager- und Transportanlagen für Treibstoffe und Chemikalien entstehen! Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen Explosionen auslösen!

Beachten Sie unbedingt die für Ihren Tätigkeitsbereich geltenden Richtlinien, Anordnungen und Vorschriften!

Gefahr durch elektrischen Schlag!

Ziehen Sie bei Produkten, die mit Netzspannung betrieben werden, vor dem Öffnen (z. B. für Servicezwecke), immer zuvor den Netzstecker aus der Netzsteckdose!



Benutzen Sie CeoTronics-Produkte nur im unbeschädigtem Zustand. Bei Schäden jeglicher Art verwenden Sie das CeoTronics-Produkt nicht weiter, sondern lassen Sie es instandsetzen.

Beeinträchtigung von Herzschrittmachern!

Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb eines Sende- / Empfangsgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigung durch Hochfrequenz.

Akkus und Batterien!



Geben Sie Batterien nach Gebrauch, so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist, im Handel, bei den kommunalen Sammelstellen oder bei CeoTronics unentgeltlich zurück. Beachten Sie die Batterieverordnung (BattV).

Verletzungsgefahr durch Akkus und Batterien!

Setzen Sie einen Akku = Akkumulator erst ein, wenn Sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Ein Akku birgt potentielle Gefahren, die zu Personen- und / oder Geräteschäden führen können.

Versuchen Sie niemals einen Akku zu öffnen und werfen Sie niemals einen Akku ins Feuer. Achten Sie darauf, dass an Akku-Kontakten und Akku-Ladebuchsen kein Kurzschluss (Brand- und Verletzungsgefahr) durch Überbrückung (aufgebogene Büroklammer, Schlüsselbund o. ä.) entsteht. Die Garantie erlischt in diesem Fall.

Transportieren Sie Reserve-Akkus in einer elektrisch nichtleitenden Verpackung, um ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden.

Halten Sie Akkus fern von Personen, die nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertraut sind (z. B. auch Kinder).

Das Laden von Akkus in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten – Explosionsgefahr! Laden und wechseln Sie Akkus nur in einer Umgebung, wo keine explosiven Gase, Dämpfe oder Stäube in Verbindung mit Luft vorhanden sein können.

Laden Sie Akkus nur mit dem dazugehörigen, passenden CeoTronics-Ladegerät. Achten Sie auf die Spannungs- und Stromangaben, auch auf der Netzseite (z. B. 230 V AC oder 115 V AC).

Schäden am Ladegerät oder an den Akkus!

Verwenden Sie das Akku-Ladegerät niemals zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien.

Die Ladegeräte sind weder wasser – noch staubdicht und vor Wasser, Regen und Verschmutzung zu schützen. Sie dürfen nur in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und normaler Raumtemperatur verwendet werden. Die Lüftungsöffnungen nicht abdecken.

Laden Sie Akkus nicht im Freien.

Funkgerätesoftware (Firmware) – Gefahr von Fehlfunktionen!

Beachten Sie, dass die Funktion von Funkgerätezubehör von der verwendeten Funkgerätesoftwareversion und den Softwareeinstellungen abhängen kann. Vorsicht bei Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen. Wenn Sie Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen vornehmen wollen, prüfen Sie zunächst an einem Funkgerät, ob Ihr Funkgerätezubehör nach der Änderung fehlerfrei funktioniert.

Bei einigen Funkgeräten kann es vorkommen, dass die Empfangslautstärke nicht zufriedenstellend ist. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob über die Parameter im Audio-Profil Ihres Funkgerätes eine Erhöhung der Lautstärke möglich ist.



Bitte sprechen Sie unsere Kundenberater an, falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.

Wichtige Hinweise zur Benutzung von CT-DECT Sende-/Empfängergeräten!

Rechtliche Hinweise für den Betrieb in der Europäischen Union

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in der Europäischen Union nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



Rechtliche Hinweise für den Betrieb in den USA

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in den USA nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:

The image shows the FCC ID mark, which consists of the letters 'FCC ID' in a large, bold, black sans-serif font, centered within a light gray rectangular background.

Rechtliche Hinweise für den Betrieb in Kanada

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in Kanada nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:

The image shows the IC mark, which consists of the letters 'IC' in a large, bold, black sans-serif font, centered within a light gray rectangular background.

Unsachgemäßer Gebrauch!

Bei Verwendung von CeoTronics Produkten für spezielle Aufgaben, z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen, im Luftfahrtbereich, bei der Bombenentschärfung usw., liegt es alleine in der Verantwortung des Betreibers, zu prüfen und zu entscheiden, ob die Produkte gefahrlos betrieben werden können.

CeoTronics übernimmt keine Haftung für Sachschäden und Personenschäden jeglicher Art, die durch die oben beschriebenen oder sonstige unsachgemäße Nutzungen entstehen können.

2 Beschreibung

Das Headset ist ein Sende-/Empfangsgerät für drahtlose Duplex-Sprachkommunikation über kurze Entfernungen auf Basis der DECT-Funktechnologie.

Das Headset mit pegelbegrenztem Außen-geräuschempfang (ASR) wird überwiegend dort eingesetzt, wo neben der Durchführung von Sprechverkehr auch Umgebungsgeräusche, Warnsignale usw. einwandfrei gehört werden müssen.

Mit ASR können über ein zweites Mikrofon an der Vorderseite der rechten Headsetschale Umgebungsgeräusche empfangen und über einen ASR-Hörer in der rechten Headsetschale gehört werden.



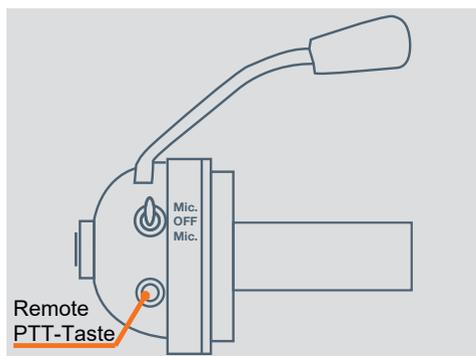
Auch während einer Sprachkommunikation ist der Außengeräuschempfang in Betrieb.

Bei hohen Außengeräuschpegeln, wird der von den ASR-Hörern in den Headsetschalen auf das Ohr abgestrahlte Geräuschpegel, elektronisch begrenzt. Die Gesamtschalldämmung des Headsets ist jedoch auf die passive Dämmung der Headsetschalen begrenzt.

Mit der Remote PTT-Taste kann der Kommunikationsteilnehmer von einem Headset aus, ein PTT-Kriterium (PTT = push to talk)

senden. Dieses PTT-Kriterium kann im DECT-System ausgewertet werden, und eine entsprechende Aktion, wie die SENDER-Tastung eines Funkgerätes, ausgelöst werden.

Diese Sendertastung des externen Funkgerätes erfolgt ferngesteuert synchron zur Remote PTT-Taste. Anschließend kann der Kommunikationsteilnehmer über das Mikrofon seines Headsets und das externe Funkgerät einen Funkspruch senden, solange er die Remote PTT-Taste gedrückt hält.



Das Headset wird in der Regel mit einer ihm zugeordneten Basis, z.B. CT-DECT Multi M7 eingesetzt und muss in diese eingelernt sein. Die Benutzung eines Headsets, in Verbindung mit einer anderen Basis, ist nur nach dem vorherigen Einlernen des Headsets an diese Basis möglich.

Die Reichweite zwischen den CT-DECT Geräten (Base/FP und Standard/PP) ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Die größte Reichweite wird in freiem Gelände bei Sichtkontaktbedingungen erreicht. Umgebungseinflüsse, wie Berge, Gebäude, Bäume, Witterung, Hindernisse (insbesondere metallische) und Körperbedämpfung bei am Mann getragenen Systemen können die Reichweite verringern. Bei Überschreitung der Reichweitengrenze wird dies dem Headsetträger durch ein akustisches Signal im Headset signalisiert.

2.1 Kompatibilität

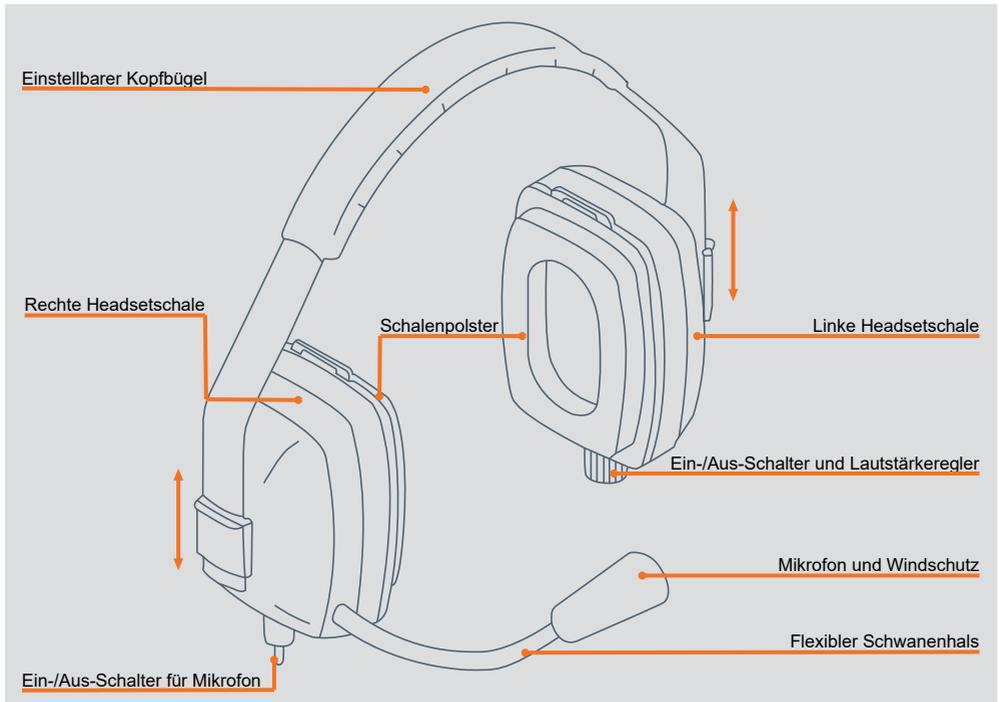
HINWEIS

Das Headset (Kennzeichnung „S-7.5.42A“) ist Teil eines drahtlosen Kommunikationssystems mit entsprechender Basis als Gegenstelle. Die passende Gegenstelle ist das

CT-DECT Multi M7 mit der Kennzeichnung „S-7.5.41A“. Mit anderen Komponenten kann keine Kompatibilität gewährleistet werden.

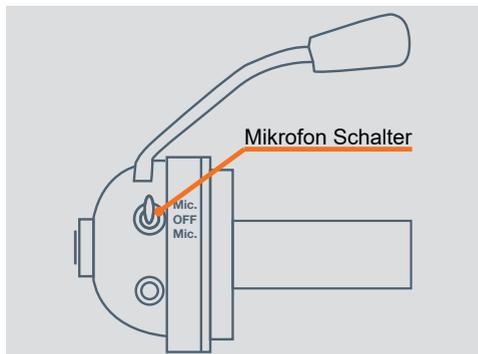
Dieses Headset kann nur an das CT-DECT Multi M7 mit der Kennzeichnung „S-7.5.41A“ eingelernt werden.

2.2 Aufbau



2.3 Ein-/Aus-Schalter für Mikrofon

Das Mikrofon kann mit dem Schalter »Mic.–OFF–Mic.« unten an der rechten Headset-Schale ein- und ausgeschaltet werden. Drei Schalterstellungen sind möglich. Kommunikation kann jedoch nur dann durchgeführt werden, nachdem der Verbindungsaufbau erfolgt ist.



Mittelstellung »OFF« (Empfangen):
Das Headset-Mikrofon ist ausgeschaltet. Sie können nur empfangen.

Vordere Taststellung »Mic.« (Senden und Empfangen):

Das Headset-Mikrofon ist eingeschaltet. Sie können in das Mikrofon sprechen solange Sie den Schalter in dieser Stellung halten. Nach Loslassen geht der Schalter in die Mittelstellung »OFF« zurück.

Hintere »feste« Schalterstellung »Mic.« (Senden und Empfangen):

Das Headset-Mikrofon ist ständig eingeschaltet. Sie können in das Mikrofon sprechen und gleichzeitig Sprache empfangen.

2.4 Sidetone (Option)

Ein erfolgreiches Senden mit freigeschaltetem Mikrofon wird dem Nutzer über einen Sidetone signalisiert. Dieser Sidetone gibt das selbstgesprochene Wort im Hörer wieder. Bei erfolgtem Verbindungsaufbau ist diese nur beim Senden hörbar. Dadurch ist stets eine Kontrolle vorhanden, ob eine Verbindung steht und auch wirklich gesendet wird.

3 Inbetriebnahme und Betrieb

3.1 Headset aufsetzen und Mikrofon einstellen

HINWEIS

Vor der ersten Inbetriebnahme des Headsets muss der Akku einmal vollständig aufgeladen werden (ca. 4h).

Setzen Sie das Headset auf. Stellen Sie die Headsetschalen durch Verschieben am Kopfbügel so ein, dass die Schalenpolster die Ohren gut umschließen und der Kopfbügel auf der Kopfmitte aufliegt. Nur dann ist die bestmögliche Schalldämmung gegeben.

Wir empfehlen für das Headset aus Hygienegründen die Verwendung der waschbaren Schweißabsorber aus Baumwolle.

Diese werden über die Schalenpolster gezogen und sorgen für ein angenehmes Tragen.

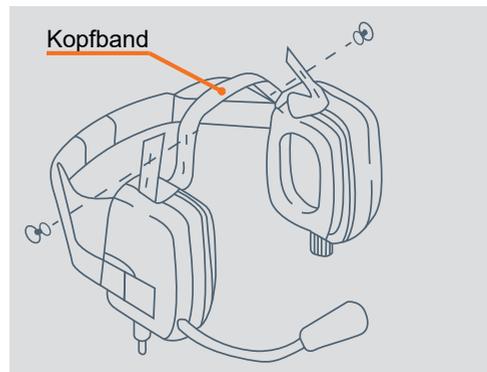
HINWEIS

Flexiblen Schwanenhals nicht »verdrehen«. Headset nicht am Schwanenhals tragen. Mikrofon nur mit Windschutz benutzen.

Stellen Sie den flexiblen Schwanenhals so ein, dass sich das Mikrofon in einem Abstand von ca. 5 mm vor den Lippen befindet. Dann ist optimale Sprachübertragung mit bestmöglicher Geräuschkompensation vorhanden.

3.2 Tragen des Headsets mit zusätzlichem Kopfband

Bei schnellen Körperbewegungen oder extremen Körperhaltungen oder in Verbindung mit einem Schutzhelm, kann das Headset mit dem Kopfband zusätzlich auf dem Kopf fixiert werden. Setzen Sie das Headset auf, klappen Sie den Kopfbügel nach hinten und tragen Sie den Kopfbügel als Nackenbügel. Achten Sie auf straffen Sitz des Kopfbandes und des Nackenbügels.



3.3 Einschalten und automatischer Verbindungsaufbau

Schalten Sie das Headset mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler (Drehknopf) ein.



Stellen Sie sicher, dass die entsprechende Gegenstelle, z.B. ein CT-DECT Multi M7 als Basisstation, eingeschaltet ist.

Beachten Sie für Inbetriebnahme und Betrieb der Gegenstelle die spezielle CeoTronics Bedienungsanleitung.

Anschließend beginnt der automatische Verbindungsaufbau zwischen dem Headset und der Basis, der unterschiedlich lang dauern kann. Nach einigen Sekunden wird durch

einen Signalton in dem Headset Synchronität zwischen dem Headset und der Gegenstelle signalisiert. Wenn die Verbindung aufgebaut ist, ertönt abschließend ein Ton im Headset. Das Headset und die Basis sind jetzt bereit für Duplex-Kommunikation innerhalb der Reichweite des Headsets zu ihrer Basisstation. Bei einer fehlerhaften Sprachverbindung ist im Headset ein abfallender Doppelton zu hören.

3.4 Kommunikation

Nach dem automatischen Verbindungsaufbau können sich die mobilen Kommunikationsteilnehmer miteinander unterhalten. Der Teilnehmer mit Headset kann über das Mikrofon seines Headsets sprechen und über die Hörer seines Headsets hören, was andere Teilnehmer sprechen (Duplex-Kommuni-

kation). Zum Sprechen muss das Headsetmikrofon eingeschaltet sein. Über die Basisstation empfangene Durchsagen können alle Teilnehmer hören.

Stellen Sie mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler bei Sprachempfang die Hörerlautstärke für Ihr Headset ein.

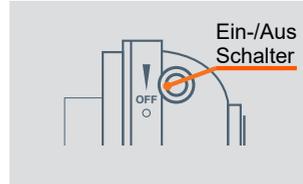
3.5 Reichweitenwarnung

Bei Überschreiten der Reichweitengrenze ertönt eine Doppeltonfolge im Headset. Die Verbindung wird unterbrochen. Wenn das Headset wieder innerhalb des Empfangsbereichs ist, wird die Verbindung automatisch wieder aufgebaut. In dem Headset ist zunächst ein hoher Doppelton hörbar und dann ein hoher Ton, der signalisiert, dass die Verbindung aufgebaut ist.

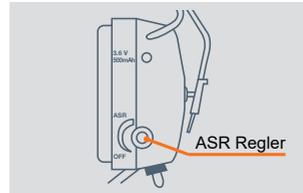


3.6 Ausschalten - Betriebsende

Schalten Sie das Headset mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeinsteller aus (Schalterstellung »OFF«), um den Headset-Akku zu schonen. Laden Sie den Headset-Akku.



Schalten Sie zusätzlich den Außengeräuschempfang mit dem Drehknopf »ASR« aus, damit sich der Headset-Akku nicht entlädt.



HINWEIS

Das Headset ist nur dann vollständig ausgeschaltet, wenn beide Regler ausgeschaltet sind.

4 Stromversorgung und Betriebszeit

Stromversorgung: NiMH-Akku 3,6 V/ ca. 2300 mAh in der rechten Headsetschale

4.1 Laden von Akkus

VORSICHT

Akku-Ladegeräte niemals zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien verwenden. Akkus niemals öffnen oder ins Feuer werfen. Verbrauchte (defekte) Akkus sind entsorgungspflichtig. Nicht in den Hausmüll geben!

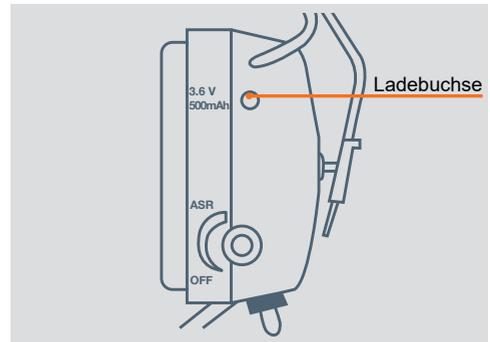
Für das Laden des NiMH-Akkus 3,6 V/2300 mAh im Headset ist nur ein CeoTronics-Ladegerät zu verwenden. Bei Verwendung anderer Ladegeräte können Akku-Schäden die Folge sein. Die Akku-Ladebuchse befindet sich an der rechten Headsetschale. Beachten Sie die spezielle CeoTronics-Bedienungsanleitung für das Ladegerät.

4.2 Batterie Überwachung

Bei niedrigem Akkustand ertönt periodisch eine 3-fach-Tonfolge tiefer Töne im Headset. Umso niedriger der Stand umso öfter ertönt die Warnung. Sollte bei einem Headset schon beim Einschalten ein niedriger Akkustand vorhanden sein, ertönt das Warnsignal nach 10 Sekunden.

Betriebszeiten bei vollaufgeladenem Akku:

In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur, der verwendeten Hör-/Sprechgarnitur und der Intensität der Nutzung (Senden / Empfangen / Standby) können Betriebszeiten bis ca. 20 Stunden erreicht werden.



WARNUNG

Zum Laden des Akkus das Headset immer ausschalten.

5 Einlernen

5.1 Allgemeines

HINWEIS

Das Einlernen von CT-DECT Geräten Standard (PP) in ein CT-DECT Gerät Basis (FP) ist in der Regel nur erforderlich bei der erstmaligen Inbetriebnahme eines CT-DECT Systems oder wenn einzelne CT-DECT Geräte ausgetauscht werden, z.B. nach Reparaturen.

Ein CT-DECT Gerät in der Netzwerkrolle »PP« kann immer nur in ein CT-DECT Gerät in der Netzwerkrolle »FP« eingelernt werden, niemals in zwei oder mehrere gleichzeitig.

Je nach Lieferumfang ist es möglich, dass die CT-DECT Geräte bereits mit der Auslieferung passend aufeinander eingelernt wurden. In diesem Fall befindet sich ein Hin-

weiszettel bei der Lieferung. Bei mehreren CT-DECT Geräten, die als Basis »FP« konfiguriert sind, erfolgt dann eine Kennzeichnung der CT-DECT Geräte gemäß ihrer Zuordnung zum jeweiligen CT-DECT Basis Gerät in der Netzwerkrolle »FP«.

Es können nie zwei CT-DECT Geräte in der Netzwerkrolle »PP« gleichzeitig an eine CT-DECT Basis (FP) eingelernt werden, sondern immer nur nacheinander. Bei mehreren CT-DECT Geräten in der Netzwerkrolle »PP« ist es empfehlenswert alle Geräte einer Gerätegruppe unmittelbar nacheinander an das CT-DECT Basis Gerät »FP« einzulernen, da sonst ein Gerät versehentlich wieder gelöscht werden kann.

Halten Sie die Reihenfolge der Bedienschritte ein.

5.2 Prinzip des Einlernens

Jedes Gerät ist mit einem CT-DECT-Modul ausgestattet und hat seine eigene Identifikationsnummer. Es muss immer erstmalig eine Zuordnung zwischen der Basis (FP) und den mobilen Teilnehmern (PP) getroffen werden. Dieser einmalig durchzuführende Einlernvorgang (Subscription) erfolgt an der Basis und den mobilen Teilnehmern (PP) von Hand mittels einer Bedienprozedur.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Basis ist begrenzt und hängt von der Anzahl der eingesetzten DECT Module ab. Pro DECT Modul sind 4 Teilnehmer möglich.

Wird ein Teilnehmer eingelernt, so wird der als erstes eingelernte Teilnehmer ohne aktive Verbindung aus dem Datenspeicher gelöscht. Es können nur Teilnehmer ohne akti-

ve Verbindung gelöscht werden. Wenn alle Teilnehmer eine aktive Verbindung zur Basis haben, ist ein Einlernen eines anderen Teilnehmers nicht möglich.

Ein aus der Datenbank gelöscht Headset (PP) kann nicht mehr mit dem System kommunizieren und muss, unter Beachtung der Einlernanleitung, erneut an der Basis eingelernt werden.

Wurde der Einlernvorgang erfolgreich abgeschlossen, so wird die Identität des Kommunikationspartners im Datenspeicher des Geräts gespeichert. Das Headset (PP) kann eine Basis (FP) speichern. Die Basis (FP) speichert die letzten erfolgreich eingelernten Headsets (PP).

5.3 Einlernen

Stellen Sie sicher, dass das einzulernende Headset ausgeschaltet ist. Ziehen Sie das Schalenpolster von der linken Headsetschale des Headsets ab. Im Schalenring des Headsets befindet sich die Einlertaste.

Versetzen Sie die Basis (FP) in den Einlernmodus, fahren Sie dann gleich mit dem nächsten Schritt fort, damit kein »Time Out« erfolgen kann.



Drücken Sie am Headset die Einlertaste und halten Sie die Einlertaste gedrückt. Schalten Sie, während Sie die Einlertaste gedrückt halten, das Headset mit dem Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeregler (Drehknopf) ein und halten Sie nach dem Einschalten die Einlertaste noch mindestens 2 Sekunden lang gedrückt bis eine absteigende Tonfolge ertönt. Lassen Sie dann die Einlertaste los.

Das Einlernen ist gestartet und im Headset ist periodisch alle ca. 2 Sekunden ein kurzer hoher Signalton zu hören. Nach erfolgreichem Einlernen ist eine aufsteigende Tonfolge zu hören.

Die Geräte bauen automatisch eine Verbindung zueinander auf.

Abbruch des Einlernens

Das Einlernen kann durch ein nochmaliges Drücken auf den Einlertaster abgebrochen werden. Der Abbruch wird durch einen tiefen Ton bestätigt.

Wird das Einlernen durch einen Fehler abgebrochen, wird der Abbruch durch einen 3-fachen Ton signalisiert.

Wird das Einlernen abgebrochen, versucht das Headset mit der vorher verbundenen Basis eine Verbindung herzustellen.

Time Out

Ist maximal 2 Minuten nach Beginn des Einlernens kein erfolgreiches Einlernen erreicht worden, so erfolgt ein »Time Out«. Der »Time Out« wird durch eine Sequenz von 2 kurzen tiefen Tönen im Headset signalisiert.

6 Wartung

6.1 Sichtprüfungen

Untersuchen Sie die Headsetschalen und besonders die Schalenpolster regelmäßig auf Zeichen von Brüchen, Rissen und Verschleiß. Tauschen Sie das Headset aus, wenn die Headsetschalen beschädigt sind

und senden Sie es zur Reparatur an Ceo-
Tronics. Wechseln Sie beschädigte und ver-
schlissene Schalenpolster aus, spätestens
nach 6 Monaten Benutzungsdauer.

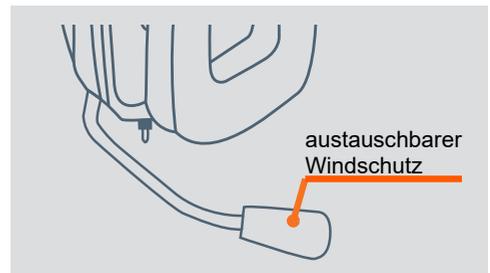
6.2 Reinigung

Entfernen Sie losen Staub mit einem wei-
chen Pinsel. Reinigen Sie, wenn erforder-
lich, das Gerät außen mit einem geeigneten,
nur leicht mit klarem Wasser angefeuchte-
ten, sauberen Tuch und reiben Sie das Ge-

rät anschließend trocken. Bei starker Ver-
schmutzung kann zusätzlich etwas Spülmit-
tel verwendet werden. Reinigen Sie die Kon-
takte von Steckverbindern mit einem han-
delsüblichen Kontaktreinigungsmittel.

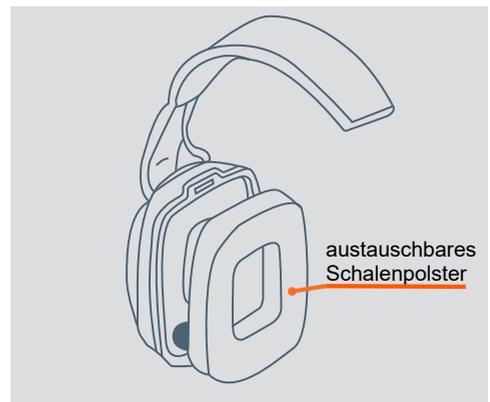
6.3 Windschutz für Mikrofon auswechseln

Ziehen Sie den Windschutz vom Mikrofon
ab und wechseln Sie ihn aus.



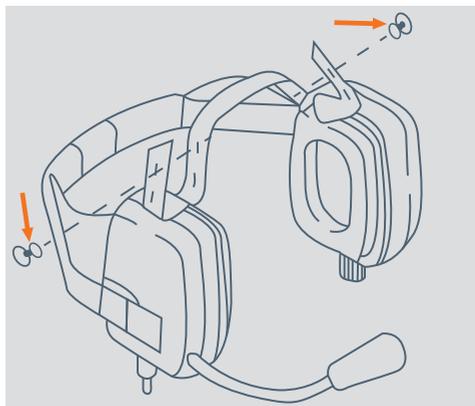
6.4 Schalenpolster auswechseln

Ziehen Sie das Schalenpolster von der
Headsetschale ab und wechseln Sie es aus.
Achten Sie darauf, dass das neue Schalen-
polster vollständig einrastet.



6.5 Kopfband auswechseln

Entfernen Sie die beiden Halter und ziehen Sie dann das Kopfband aus den Schlitzen der Headsetschalen. Montieren Sie das neue Kopfband.



6.6 Zubehör und Verbrauchsteile

Bezeichnung und Beschreibung	Art.-Nr.
Tragetasche für Headset, Farbe grau	40 35 030
Einzel-Ladegerät für NiMH Akkus 3,6 V für Netzspannung 100...240 V AC 50/60 Hz	40 06 543
Schalenpolster, 2 Stück	50 00 501
Windschutz für Mikrofon, 10 Stück	50 02 201
Comfort-Set, bestehend aus 25 Paar waschbaren Baumwoll-Schweißabsorbbern	40 10 025
Kopfband inklusive zwei Haltern	50 00 707

6.7 Aufbewahrung – Lagerung

Bewahren Sie das gereinigte Gerät sauber und trocken bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit auf.



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 1100004023

Certificate No.: 01100004023
(ISO9001)

Certificate No.: 01220004023
(ATEX, Directive 2014/34/EU)



Certificate No.: 461801
(PPE, Regulation (EU) 2016/425)



CeoTronics AG

Audio · Video · Data · Communication

Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark (Deutschland)

Tel: +49 6074 8751-0
Fax: +49 6074 8751-676-265
E-Mail verkauf@ceotronics.com

